

1. Grafschafter Haus- und Nutztiertag in Uelsen

Veranstalter: Gemeinde Uelsen, Lokale Aktionsgruppe Region Grafschaft Bentheim e. V. und der Verein zur Förderung der alten Nutztierassen der Grafschaft Bentheim e. V. Der Grafschafter Haus- und Nutztiertag findet als jährliche LEADER-Veranstaltung zusammen mit der Niedersächsischen Kaltblutschau und der Bentheimer Landschaft-Eliteauktion an der Reithalle in Uelsen statt. (2010: 31.07.) Die mit großem ehrenamtlichen Engagement organisierte Veranstaltung bietet ein spannendes Rahmenprogramm für Züchter sowie für Kinder und Familien. Zu den Höhepunkten gehören die Schau der Siegetiere und eine Tierschau, auf der sämtliche Rassen, die auf dem Haus- und Nutztiertag vertreten sind, präsentiert werden. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Ständen, Aktionen und Wettbewerben zu regionalen Themen aus der LEADER-Region Grafschaft Bentheim.



Arbeitskreis zur Vorbereitung des Grafschafter Haus- und Nutztiertages und Veranstalter.



Foto: Thomas Berling



Preisübergabe für die Gewinner der Kinder Rallye des Grafschafter Haus- und Nutztiertages 2009
Foto: Heike Reins



Foto: Thomas Berling



Herr Dr. Arno Brandt von der Nord LB informiert die Gäste in den Veranstaltungen des Zukunftsforums über aktuelle Entwicklungen zu den jeweiligen Themenschwerpunkten.
Foto: Kerstin Brunken

2. Zukunftsforum Wirtschaft 2020

Veranstalter: Landkreis Grafschaft Bentheim

Um im regionalen Standortwettbewerb auch zukünftig positiv aufgestellt zu sein und sich weiterhin als einer der erfolgreichsten ländlichen Wirtschaftsräume Norddeutschlands zu etablieren, wurde das „Zukunftsforum Wirtschaft 2020“ ins Leben gerufen. Nachdem 2009 die Auftaktveranstaltung zu den Foren im Kloster Frenswegen erfolgreich stattgefunden hat, diskutierten in drei Workshops insgesamt über 120 Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildung die Zukunftschancen und Herausforderungen.

Die Ergebnisse der Workshops erhalten Sie unter: www.einfach-naeher.de (Rubrik: „Aktuell“)



Foto: Dieter Stefan



Foto: Jürgen Hartmann

• Vernetzung der Emsland-Route und der Grafschafter Fietsentour

Das LEADER-Kooperationsprojekt vernetzt die Radwegesysteme der beiden Landkreise und bietet Radtouristen noch mehr Komfort. Die neuen Rundrouten verlaufen zwischen Neugradenfeld und Hesepe sowie Schüttorf und Salzbergen.

Die LAG „Moor ohne Grenzen“ und die LAG „Südliches Emsland“ begleiten das Projekt. Partner sind die Gemeinden Twist und Geeste sowie die Stadt Lingen und die Gemeinden Emsbüren und Salzbergen. In der LEADER-Region Grafschaft Bentheim wird das Projekt von allen Städten und Gemeinden unterstützt und federführend umgesetzt. Die Routen wurden in Zusammenarbeit des Grafschaft Bentheim Tourismus e. V. und den Touristikern des Emslandes entwickelt.



Foto: Archiv des Grafschaft Bentheim Tourismus e. V.

Weitere Kooperationen mit Lokalen Aktionsgruppen

Mit der niederländischen LEADER-Region Noord-Oost Overijssel und dem Steinfurter Land wird ein internationales Kooperationsprojekt zur Ergänzung und Attraktivierung der Vechtelroute vorbereitet. Informationsfahrten der Aktionsgruppen im Emsland und der Grafschaft Bentheim sollen den Austausch der Regionen vertiefen.

Kontakt

Mit Projektideen und bei Fragen und Anregungen zum LEADER-Prozess wenden Sie sich bitte an:



Foto: Jürgen Hartmann

Dr. Elke Bertke
Regionalmanagerin
„Region Grafschaft Bentheim e. V.“

Die LEADER-Geschäftsstelle zieht um und befindet sich ab Mitte Oktober 2010 in der Jahnstraße 14. Telefon und Postanschrift bleiben.

Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Grafschaft Bentheim e. V.

Besucheranschrift:
Jahnstraße 14
48529 Nordhorn

Postanschrift:
Kreisverwaltung
van-Delden-Straße 1 – 7
48529 Nordhorn
Telefon: +49 (0) 5921 96-1390
Telefon-Mobil: 0162 1765934
Fax: +49 (0) 5921 96-1197
E-Mail: elke.bertke@grafschaf.de

Hier erfahren Sie mehr über den LEADER-Prozess:
www.region.grafschaf-bentheim.de



Foto: Franz Frieding

LEADER in der Region Grafschaft Bentheim

Herkunft ist Zukunft – Grafschaft Bentheim verbindet

Lokale Aktionsgruppe Region Grafschaft Bentheim e. V.



Ein Interview mit Dr. Michael Kiehl (Vorstandsvorsitzender der LAG Region Grafschaft Bentheim e. V.) und Dr. Elke Bertke (Regionalmanagerin)

Was haben wir mit LEADER bisher in der Grafschaft Bentheim erreicht?



Foto: Thorsten Heilker

Was hat LEADER bisher gebracht?

Dr. Michael Kiehl:

36 Projekte hat die LAG Region Grafschaft Bentheim e. V. bisher in den LEADER-Prozess aufgenommen. Zehn wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, neun sind in der Umsetzung und sieben werden für die Beantragung vorbereitet. Mit den in 2009 abgeschlossenen Projekten erhielt die Region 356.728,- € EU-Mittel. Sie brachten Gesamtinvestitionen von über 850.000,- € mit sich. Wichtige Akzente in der Regionalentwicklung konnten gesetzt werden.

Was hat der LEADER-Prozess ansonsten bewegt?

Dr. Elke Bertke:

Im Rahmen der LEADER-Veranstaltungen konnten wir viele Grafschafter Bürgerinnen und Bürger in den Prozess der Regionalentwicklung einbeziehen. Das „Zukunftsforum Wirtschaft 2020“, Informationsveranstaltungen zum Thema „Regionale Produkte“ und der Grafschafter Haus- und Nutztiermarkt waren außerordentlich gut besucht. Sieben Arbeitskreise haben an der Entwicklung von Projekten und der Vorbereitung von LEADER-Veranstaltungen mitgewirkt.

Wo liegen derzeit die Schwerpunkte im LEADER-Prozess?

Dr. Elke Bertke:

Ein Schwerpunkt der LEADER-Projekte liegt im touristischen Bereich. „Landschaft erleben in der Grafschaft Bentheim“ ist eines der Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes. Die Projekte tragen dazu bei, die regionale Identität in der Region zu stärken und bedeutende Elemente der Grafschafter Kulturlandschaft zu erhalten sowie zu verbessern. Auch den gefährdeten Haustierrassen und der Vermarktung regionaler Produkte gilt weiterhin ein Augenmerk.

Was ist das Besondere an landkreisweiten Projekten?

Dr. Michael Kiehl:

An den landkreisweiten Projekten sind sowohl der Landkreis Grafschaft Bentheim als auch sämtliche kreisangehörigen Kommunen beteiligt. Diese Kooperation ist ein tolles Beispiel für eine gemeinschaftliche Regionalentwicklung und erfüllt eines der Kernelemente des LEADER-Prozesses. Bisher sind drei Projekte in der Umsetzung und weitere in Vorbereitung – von denen der gesamte Landkreis profitiert.

Die jetzige LEADER-Programmperiode läuft bis 2013. Was passiert danach?

Dr. Michael Kiehl:

Natürlich sind die Planungen für die Zeit danach bereits in vollem Gange. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen Deutschlands hat ein Positionspapier mit Vorschlägen für die zukünftige Ausrichtung des LEADER-Prozesses erarbeitet. Es beinhaltet u. a. die Forderung nach einer stärkeren Regionalisierung, flexibleren Finanzierungsmodellen und eine Verbesserung der Förderbedingungen für Verbände und Vereine. Das Papier wird von unserer Seite unterstützt. Es kann von der Homepage der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum heruntergeladen werden: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen

Die Mitgliedsversammlung der LAG Region Grafschaft Bentheim e. V.



v. l. Heinz-Gerd Jürriens, Ruth Diekel, Lothar Schreinemacher, Nele Rosenhagen (GLL Meppen), Hildegard Kuhr, Hans-Werner Schwarz, Wolfgang Wolf, Ursula Goldberg, Dr. Michael Kiehl, Wilhelm Wösten, Martin Osseforth, Rita Kamlage (GLL Meppen), Michael Wilbers, Hans-Peter Lütje, Günter Oldekamp, Ludwig Epmann (nicht auf dem Bild: Sigrid Stinn, Elfriede Werdermann, Horst Deters, Walter Oppel, Günter Klümper, Hanna Kleine Büning, Bernd Oncken
Foto: Dr. Elke Bertke

LEADER ist erfolgreich!

Projekte in der Grafschaft Bentheim



Foto: Heiko Brüning



Foto: Hanna Kleine Büning

• Konzept „Aktivpark Grafschaft Bentheim“

Projektträger: Landkreis Grafschaft Bentheim

Der Landkreis Grafschaft Bentheim Tourismus e. V. erarbeitet zusammen mit den Kommunen ein Konzept, für den regionalen Aktivtourismus. In den Prozess fließen auch die Ideen der Grafschafter Verbände und BürgerInnen ein, die sich in einem offenen Workshop im Kloster Frenswegen am 26. Mai 2010 sehr engagiert beteiligten. Die Angebote für Aktivitäten in der Natur werden vernetzt und gemeinsam vermarktet. Innovative Ideen sollen das bestehende Angebot ergänzen.

Ziel

- Präsentation der Grafschaft Bentheim als aktive Urlaubsregion

• Restaurierung der Klosterbrücke am Kloster Frenswegen

Projektträger: Stadt Nordhorn

Die Restaurierung der Zugangsbrücke ist eines der ersten landkreisweiten Projekte in der LEADER-Region. Sie ist Teil der barocken Gesamtanlage, die vom Paradiesweg bis zur Kegelbahn der Mönche reicht und die in ihren wesentlichen Teilen bis heute erhalten ist.

Ziele

- Erhaltung eines bedeutenden historischen Bauwerkes
- Verkehrssicherung



Foto: Johannes Havermann



Foto: Firma Monser

Landkreisweite Projekte

• Das „Rollende Storchennest“

Projektträger: NABU Kreisgruppe Grafschaft Bentheim

Das Infomobil wird an den Schulen des Landkreises und bei Veranstaltungen, wie Volks- und Stadtfesten, zur Umweltbildung und -information beitragen. Das „Rollende Storchennest“ wird zusammen mit Schülern der Hauptschule Schüttorf ausgebaut und ab Herbst 2010 zum Einsatz kommen.

Ziel

- Information über regionale Schutzgebiete und Naturschutzthemen sowie über die Arbeit des NABU



Bereits ausgebauter Infowagen, der im Tierpark Nordhorn stationiert ist, der aber nicht mobil ist.

Foto: Archiv NABU

• Entwicklung des „Grafschafter Korbes“

Projektträger: LAG Region Grafschaft Bentheim e. V.

Der „Grafschafter Korb“ ist eine besondere Geschenkidee. Er besteht aus ausgewählten Spezialitäten und regionalen Produkten der Grafschaft Bentheim.

Ziele des Projektes:

- Stärkung der Vermarktung regionaler Produkte aus der Grafschaft Bentheim – insbesondere der Vermarktung der Produkte alter Bentheimer Haustierrassen, wie dem Bunten Bentheimer Schwein
- Stärkung der Lieferverflechtungen unter den Produzenten und Verkäufern regionaler Produkte
- Werbung für die Grafschaft Bentheim über einen Imageträger



Der Korb wird in den drei Preiskategorien 35, 50 und 75 Euro angeboten, die sich in ihrer Zusammensetzung unterscheiden (das Foto zeigt die mittlere Korbgröße von 50 Euro). An den regionalen Verkaufsstellen wird der „Grafschafter Korb“ für Sie liebevoll zusammengestellt. Weitere Informationen unter: <http://www.region.grafschaft-bentheim.de> (Rubrik „Projekte“).
Foto: Andre W. Sobott



Fotos: Martin Osseforth



• Naturnahe touristische Erschließung des Stiftbusches und des Eckelkamps in Wietmarschen und Verbesserung der Platzgestaltung und Zuwegung zum Wallfahrtsplatz im Stiftbusch in Wietmarschen

Projektträger: Gemeinde Wietmarschen

Nach Umgestaltung von „Stiftbusch“ und „Eckelkamp“ wird eine neue Verbindung zum Hotel Heilemann geschaffen. Auch der Wallfahrtsplatz im Stiftbusch wurde umgestaltet und als Rondell angelegt. Hier findet alljährlich die Wallfahrtsmesse der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Wietmarschen statt, die einige Tausend Besucher zählt. An dem Projekt beteiligen sich der Landkreis Grafschaft Bentheim und der Internationale Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen.

Ziel

- Touristische Aufwertung des „Stiftbusches“ und des „Eckelkamps“ für den ländlichen Tourismus



• Aufwertung des Feriengebietes in Uelsen

Projektträger: Gemeinde Uelsen

Im Rahmen von zwei LEADER-Projekten wurden innerhalb des Feriengebiets Geh- und Radwege sowie Schutzhütten neu angelegt. Darüber hinaus wurden die weiterführende Straße „Zum Waldbad“ und eine weitere Fahrbahn erneuert, wodurch die Zuwegungen zu zentralen Infrastruktureinrichtungen des Feriengebietes verbessert wurden. An dem Projekt beteiligt sich der Landkreis Grafschaft Bentheim über die Tourismusrichtlinie.

Ziel

- Attraktivierung des Feriengebietes Uelsen

Kommunale Projekte

• Erhalt des Ursprungsstalls der Bunten Bentheimer Schweine auf dem Hof Schulte-Bernd

Projektträger: Gerhard Schulte-Bernd

Das Hofgebäude wurde mit Unterstützung des europäischen LEADER-Programms, der Stiftung „Kulturschatz Bauernhof“ aus Cloppenburg und des Landkreises Grafschaft Bentheim restauriert. Es handelt sich um ein charakteristisches und landschaftstypisches Stallgebäude aus dem Jahr 1917 und ist in Ergänzung zum Niedersachsen-Haus von 1912, dem Haupthaus des Hofes, zu sehen. Das Gebäude steht auch für Radfahrer offen, die sich über die gefährdete Haustierrasse informieren können.

Ziel

- Erhalt regionaltypischer Bausubstanz und Information über alte Haustierrassen



v. l. Frau Schulte-Bernd, Herr Schulte-Bernd, Herr Dr. Michael Kiehl, Herr Thomas Berling, Herr Niklas Hertwig, Frau Kamlage. Zur Einweihung des Stalls wurde ein Informationsschild des Vereins zur Förderung der gefährdeten Haustierrassen der Grafschaft Bentheim e. V. aufgestellt – finanziert durch die Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn.

• Denkmalschutzgerechte Sanierung des Hauses Veldink in Emlichheim

Projektträger: Angelika und Wilhelm Roelofs

Das Gebäude ist in Ergänzung zum bestehenden Ensemble Haus Ringerbrüggen und Alte Scheune in Emlichheim zu sehen. Haus Veldink ist ein Dreistöckerbau mit Ziegelaußenwänden aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Gemeinde Emlichheim und Landkreis Grafschaft Bentheim unterstützen das Projekt.

Ziele

- Denkmalschutzgerechte Sanierung
- Gastronomische Nutzung



Foto: Wilhelm Wösten